

EINFLUSSFAKTOREN & HEMMNISSE FÜR NACHHALTIGES INVESTIEREN - EIN SYSTEMATISCHER VERGLEICH ZWISCHEN NON- UND FOR-PROFIT-UNTERNEHMEN

Gemeinnützige Unternehmen fördern gesellschaftliche Zwecke in diversen Bereichen wie der Kultur, Umwelt oder Politik. Durch den zunehmenden Druck der Öffentlichkeit und der EU bezüglich des Nachhaltigkeitswandels werden nachhaltige Investments beliebter und versuchen ebenfalls neben einer finanziellen auch eine soziale, ökologische oder arbeitsrechtliche Rendite durch die Beachtung von ESG-Kriterien zu erzielen. Die Entwicklung dazugehöriger nachhaltiger Strategien verlief uneben und führte nicht zu einer einheitlichen Auffassung, weshalb ihre Popularität nur langsam wächst. Diese Arbeit wirft daher einen Blick auf die bedeutendsten Einflussfaktoren und Hemmnisse für nachhaltiges Investieren, die die Literatur dominieren. Aufgrund der gesellschaftlichen Bedeutung und hinsichtlich der finanziellen Einschränkungen von Non-Profit-Organisationen wird ihr Investmentverhalten gesondert betrachtet und mit gewinnorientiertem Verhalten verglichen. Die Recherche und Analyse qualitativer Primär- und Sekundärliteratur führt zu dem Ergebnis, dass viel Potential in der Zusammenarbeit gemeinnütziger und gewinnorientierter Unternehmen steckt, sowie in der Beratung und Förderung durch Finanzinstitutionen. Wesentliche Forschungslücken über das Investmentverhalten von Non-Profits sowie kleiner und mittlerer Unternehmen sind dabei deutlich geworden und betonen die Nachrangigkeit nicht-finanzieller Wirkung.

Keywords: Nachhaltige Investments; Non-Profit-Unternehmen; ESG-Integration; For-Profit-Unternehmen;